

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Bürokratisches Krankenhaustransparenzgesetz gefährdet ländliche Krankenhäuser in Bayern

Himmelkron, 20.10.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist entsetzt über die Verabschiedung des Krankenhaustransparenzgesetzes im Bundestag. Krankenhäuser werden gegen Fachexpertisen vieler Fachgremien, namentlich der Deutschen Krankenhausgesellschaft, der Bayerischen Krankenhausgesellschaft, des Bündnis Klinikrettung, dem bayerischen Gesundheitsministerium, der Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, in einem bürokratischen Transparenzregister in unterschiedliche Versorgungsstufen und Leistungsgruppen eingeteilt. Der Pressemitteilung liegt eine Projektstudie zum Krankenhaustransparenzgesetz mit seinen fatalen Folgen bei.¹

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: *"Dieses Transparenzregister suggeriert den PatientInnen durch Konzentration auf Strukturdaten: Groß ist gut, klein ist schlecht! Es verschweigt: Bei klinische Routinebehandlungen sind kleine Krankenhäuser - weil sie diese häufiger behandeln - oft sogar besser! Das Ziel ist nicht Qualität. Das Ziel ist das Signal an die PatientInnen: Meidet kleine ländliche Krankenhäuser!"*

Willi Dürr, KAB-Regensburg: *"Das Transparenzregister mit vierteljährlichen bürokratischen Dateneinrichtungen belastet und diffamiert qualitativ hochwertige ländliche Krankenhäuser. Es fördert Klinikschließungen und macht ländliche Regionen zu Gesundheitsregionen zweiter Klasse."*

Klaus Emmerich weiter: "Bundeseinheitliche Versorgungsstufen, sogenannte Level, zur Planung der Krankenhausstrukturen ist Länderangelegenheit. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach konnte die bundesweiten Krankenhauslevel gegenüber den Ländern nicht durchsetzen. Jetzt steuern PatientInnen, welche Krankenhäuser sie - auf Basis von Krankenhausleveln und Leistungsangeboten sie in Anspruch nehmen, und welche schließen müssen.

¹ Aktionsgruppe Schluss mit in Bayern, Projektstudie zum Krankenhaustransparenzgesetz, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14751272132/Bewertung+des+Gesetzes+zur+F%C3%B6rderung+der+Qualit%C3%A4t+der+station%C3%A4ren+Versorgung+durch+Transparenz.pdf?t=1697608455>

Das verabschiedete Krankenhaustransparenzgesetz gefährdet ländliche Krankenhäuser in Bayern!

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern fordert die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Ulrike Scharf auf:

- Prüfen Sie bitte die Verfassungsmäßigkeit des Krankenhaustransparenzgesetzes als einen Eingriff in die Krankenhausplanung der Bundesländer.
- Klagen Sie notfalls vor dem Bundesverfassungsgericht.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 20.10.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de